

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

27.11.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. November 1887.

IV. Quartal. 131. Abonnements-Vorstellung.

Romeo und Julie.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Herr Bösch.
Graf Paris, dessen Verwandter	Herr W. Beyer.
Graf Capulet	Herr Blank.
Julie, seine Tochter	Frau Neuf.
Tybalt, Nefte Capulet's	Herr Kürner.
Gertrude, Juliens Amme	Fräulein Friedlein.
Romeo, ein Montague	Herr Rosenberg.
Mercutio, sein Freund	Herr Hauser.
Stefano, Romeo's Page	Frau Harlacher.
Gregorio, Diener Capulet's	Herr Ludwig.
Bruder Lorenzo	Herr Speigler.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Herrn Hofballetmeister Beauval.

Im 1sten Akt: Blumen-Walzer.

Im 4ten Akt: Hochzeits-Divertissement:

a. Tanz mit fliegenden Bändern.

b. Charakter-Walzer.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Fräulein Mailhac.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**Preise der Plätze (für Sonntage):**

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 29. November, IV. Quartal, 132. Abonnements-Vorstellung.

Der Bibliothekar. Schwank in vier Akten von G. v. Moser.**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**

nach Durlach u. Pforzheim: 10¹⁵,
nach Ettlingen Stadt, Nastatt, Baden 10⁵⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9¹⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12²²,
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,